

Erledigt Mini-ITX-Gehäuse

Beitrag von „agrafx“ vom 28. September 2015, 13:39

ist leider vorauss. erst Ende des Jahres lieferbar, wäre aber tolles Hackmac-Gehäuse 😊

<http://www.computerbase.de/201...haeuse-der-welt-kann-was/>

hier noch die Foto-Galerie:

<https://www.dan-cases.com/gallery.html>

P.S. hoffe, dass die links erlaubt sind

Beitrag von „crusadegt“ vom 28. September 2015, 13:47

sieht super aus 😄

Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. September 2015, 14:15

Sehr schönes Case 👍

Ich hab von Lian Li , wo das A4-SFX ja gebaut wird, das [PC-Q33](#)

Wirklich tolle Verarbeitung.

Nur die Raiser Karte, ob das mit OS X auch funktioniert??

Beitrag von „PJH“ vom 28. September 2015, 15:03

Ich kann nicht sagen, dass es mir besser gefiele, als das, welches ich jetzt benutze (Raijintech, Metis).

Gruß. PJH

Beitrag von „King Ringeling“ vom 28. September 2015, 15:16

hat ja was, aber 200€ ist ein stolzer Preis... (meine Meinung)

Beitrag von „YogiBear“ vom 28. September 2015, 15:45

[PJH](#) Ich dachte schon, ich wäre der einzige Masoschist - äh, Metischist - hier. Hast du dir auch schon zusätzliche Fingergelenke gewünscht, um Hardware verbauen zu können ohne das Gehäuse fast komplett demontieren zu müssen? Zumindest der Einbau der GraKa ist mehr als suboptimal gelöst (auch wenn sie letztlich doch hinein passt).

Das Riserkabel ist für OSX recht irrelevant, da es ja nur die Kontakte des PCIe-Slots durchschleift. Falls der "BadezimmermülleimerNewMacPro-Klon" noch bekannt ist: der hatte ein weniger hochwertiges Riserkabel und die zusätzliche Kabellänge/Signallaufzeit bereitete OSX auch kein Kopferbrechen. Zumal Daniel (der Kopf hinter Dan-Cases) unter Windows FPS-Tests mit diversen Games durchgeführt hat und kein Leistungsverlust festzustellen war.

Beitrag von „MacN00b“ vom 28. September 2015, 15:50

Ich nutze auch das Raijintech, Metis 😊

Bin sehr zufrieden damit.. für 50 Euro ein super Gehäuse...

Mit einem SFX Netzteil sind auch längere Grafikkarten kein Problem 😊

Beitrag von „YogiBear“ vom 28. September 2015, 15:53

Oder mit einem kurzen ATX-Netzteil - kann bis 25 cm gehen 😊

Beitrag von „MacN00b“ vom 28. September 2015, 16:01

Da war ich vielleicht zu doof ein kurzes zu finden 😊

Deswegen habe ich direkt zu einem SFX gegriffen 😄

Beitrag von „v3nom“ vom 28. September 2015, 16:02

Das Dan A4 ist genial! Das kleinste Gamer-Gehäuse der Welt.

Der Preis ist hoch, ja. Dafür hat ist das aber auch ein Userprojekt und kein Massenprodukt. Die Stückzahlen sind gering und werden trotzdem bei Lian Li gefertigt (die wollen auch bezahlt werden). Damit die Grafikkarte verbaut werden kann ist ein Riser notwendig und da wird die *Crème de la Crème* der Riserda benutzt (abgeschirmter Riser von 3M, welcher sonst einen Einzelpreis von ca. 100€ hat).

Man bekommt auf jeden Fall viel für das Geld und wenn man dann noch bedenkt da einen 8-Core i7 mit einer GTX980Ti einbauen zu können... Holla die Waldfee!

Beitrag von „PJH“ vom 28. September 2015, 16:08

Hallo [yogibaer](#), ja ich habe in der Tat das GESAMTE Gehäuse zerlegt um die Teile einzubauen, aber sicherlich geht es mit ein bisschen Geschick auch ohne Totalzerlegung.

Aber ich finde, es ist gut verarbeitet, preiswert und es gibt so schöne Farben.

Am liebsten möchte ich mit jeder Farbe einen Hackintosh bauen. 🙄

Schöne Grüße. PJH

Beitrag von „thokis“ vom 28. September 2015, 16:15

Naja mit meinem Streacom F1C bin ich auch sehr zufrieden, benutze es mit meinem Athlon 5350, man kann es aber locker als Mac mini Replica einsetzen. Kein Gaming Gehäuse aber es macht schon was her 👍

Beitrag von „PJH“ vom 28. September 2015, 16:16

Hallo [thokis](#), das Gehäuse finde ich auch ganz toll!

Wo kann man es kaufen?

Gruß. PJH

Beitrag von „thokis“ vom 28. September 2015, 16:21

Auf den üblichen Seiten. Bei Geizhals hatte ich ein echtes Schnäppchen mit ATELCO gemacht. Oder z.B. auf idealo nachgucken.

http://www.ideal.de/preisverg...00_-f1c-evo-streacom.html

Beitrag von „PJH“ vom 29. September 2015, 08:01

Hallo [thokis](#), welches Netzteil hast Du in dem Gehäuse?

Danke.

Gruß. PJH

Beitrag von „fundave3“ vom 29. September 2015, 08:41

die erinnern mich ein wenig an die MAC Minis nur in Großformat.
Sieht Trendig aus

Beitrag von „PJH“ vom 29. September 2015, 08:58

Hallo [fundave3](#), es ist gar nicht einmal grösser als das Mac Mini Gehäuse, nur etwa doppelt so hoch.

Ich habe sowas schon lange gesucht und jetzt bei Amaxx bestellt. Es gibt es auch in schwarz und mit und ohne Schlitz für ein CD/DVD Laufwerk.

Schöne Grüße. PJH

Beitrag von „fundave3“ vom 29. September 2015, 10:01

Moin joa geil!

Ich hatte glaub ich in meinem alten nicht mehr Existenten ACC ein Bild mit einem sehr geilen Gehäuse!

Aber die dinger sehen schon geil aus. Was den Preis aangeht sind die wenigstens Billiger als MAc Minis 😁

Beitrag von „PJH“ vom 29. September 2015, 11:01

..... nicht wirklich, denn sie sind ohne Netzteil!

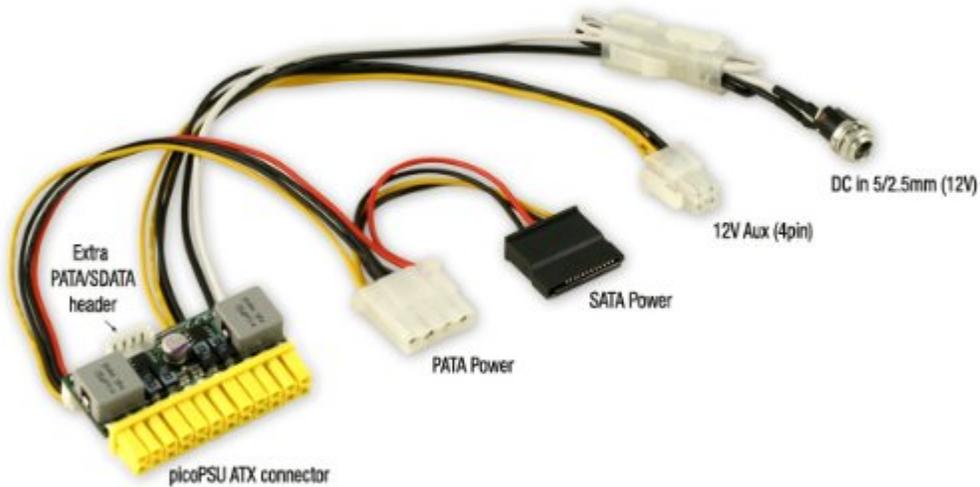
Ein Netzteil, so habe ich mittlerweile ermittelt, besteht aus einem Modul, das direkt in die Anschlußleisten des Boards gesteckt wird, und einem externen Netzteil.

Beide Teile kosten auch noch einmal gut 100€. Dazu kommt ja dann noch das Innenleben. Ein Mac Mini ist da billiger!

Gruß. PJH

Beitrag von „Nightflyer“ vom 29. September 2015, 11:09

sieht so aus



Beitrag von „thokis“ vom 29. September 2015, 11:10

Naja es nicht wirklich teurer. Die Mac mini's haben meiner Meinung nach eher schlechte Prozessoren und wenig Speicher. Wenn man das selber Baut kommt man da schon günstiger bei rum. Und ich benutze ein Laptop Netzteil weil mein AM1H-ITX eine Passende Buchse dafür hat. Aber auch mehrere Thin-ITX Boards von z.B. ASRock oder ASUS haben diese Laptop-Netzteil-Buchsen und die müssten eigentlich klargehen um es halt mit eine i5 oder ähnlichem zu benutzen. Sonst halt für normal Mini-ITX Boards einen Pico-PSU Adapter kaufen und gut ist.

Beitrag von „v3nom“ vom 29. September 2015, 11:12

Und ein Mini hat das Netzteil schon integriert! 😊

Diese kleinen NTs heißen Pico-Netzteile, sind nicht besonders effizient, aber reichen für kleine und sparsame Rechner vollkommen aus!

Beitrag von „PJH“ vom 29. September 2015, 11:28

Ja, es ist vor allen Dingen so: einer meiner beiden Mac Minis (MID2011) hat einen Schaden und startet nicht mehr, oder startet und hat Grafikfehler und schmiert nach kurzer Zeit ab. Eigentlich ein bekannter Fehler, vor allem bei MacBook PROs.

Da hat Apple auch einen Austausch vorgenommen, bei dem selben Fehler bei Mac Minis nicht. Reparatur durch Apple viel zu teuer.

Ich habe ihn von einem privaten Reparatuer (über EBay) "reparieren" lassen, aber er hat nach Monaten (Februar) immer noch den selben Fehler und ist nicht zu gebrauchen.

Beim Selbstbau ist das anders, ich brauche das ja hier nicht weiter auszuführen.

Schöne Grüße. PJH